



Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.884.944

Wien, am 19. Jänner 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA, hat am 22. November 2023 unter der Nr. **16942/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Umsetzungsstand des Regierungsprogramms bezüglich Österreichische Jugendstrategie“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Welche Jugendziele verfolgt Ihr Ressort?*
 - a. *Welche davon ressortübergreifend?*
 - b. *Welche interministeriellen Kooperationen wurden dazu bisher eingegangen?*
 - c. *Für welche Jugendziele trägt Ihr Ressort die Hauptverantwortung?*
 - d. *Welche Jugendziele fallen in die alleinige Verantwortung Ihres Ressorts?*

Im Mittelpunkt der bisher erarbeiteten Jugendziele und der weiteren Zielausrichtung steht die Förderung von Sicherheit und präventiver Wissensvermittlung für junge Menschen, um einen verantwortungsvollen und wertschätzenden Umgang miteinander zu fördern. Dazu wurden die Fachexpertisen der Bundesministerien für Justiz (BMJ) sowie Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) im Rahmen der bereits erarbeiteten Jugendziele eingebunden. Ein regelmäßiger Fachaustausch findet über die Koordinationsrunde

Jugendstrategie statt, in der Vertreterinnen und Vertreter aller Bundesministerien eingebunden sind.

Folgende Jugendziele werden im Bundesministerium für Inneres umgesetzt:

- Deradikalisierung junger Menschen aus dem gewaltbereiten Extremismus
- Das Internet und seine Gefahren – Jugendliche beim verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien unterstützen

Eine aktuelle Darstellung der vom Bundesministerium für Inneres verfolgten Jugendziele findet sich auf der Website des Ressorts unter www.bmi.gv.at. Zu den ressortübergreifenden Jugendzielen darf auf die Beantwortung der Frage 2 verwiesen werden.

Zur Frage 2:

- *Welche neuen Jugendziele wurden zusätzlich entwickelt?*

Die Jugendziele wurden im Rahmen der Umsetzung der Österreichischen Jugendstrategie entwickelt und dem Nationalrat mit dem Fortschrittsbericht 2021 vorgelegt. Im Rahmen der Koordinationsrunde Jugendstrategie aller Bundesministerien wurde das gemeinsame Jugendziel „Umgang mit Krisen“ erarbeitet, um Jugendliche in Zeiten multipler Krisen zu stärken und um sie in gemeinsame Bewältigungsstrategien partizipativ einzubinden.

Zur Frage 3:

- *Welche Jugendziele mussten zwischenzeitlich evaluiert werden? Warum? In welcher Art?*

Keine.

Zu den Fragen 4, 7 und 8:

- *Welche Aussagen (u.a. Umsetzungsstand) können anhand des begleitenden Gesamtmonitorings getroffen werden?*
- *Wie viele Sitzungen der Koordinationsrunde haben bisher stattgefunden?*
- *Wann wird der regelmäßige Umsetzungsbericht (auf Basis der Berichte der einzelnen Bundesministerien) über die Umsetzung der Jugendziele, der dazugehörigen Maßnahmen und über Strukturen und die partizipativen Elemente der Österreichischen Jugendstrategie vorliegen?*

Es darf auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen werden, da das Bundeskanzleramt die Gesamtkoordination der Österreichischen Jugendstrategie innehat.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *In welchem Ausmaß ist es gelungen, die European Youth Goals in Österreich bekannt zu machen? Welchen Beitrag leistet dazu Ihr Ressort?*
- *Mit welchen Maßnahmen wird die Umsetzung der European Youth Goals durch Ihr Ressort unterstützt?*

Alle Jugendziele und Maßnahmen des Ressorts wurden mit einem oder mehreren European Youth Goal(s) verknüpft. In einem Workshop wurden Schülerinnen und Schüler einer berufsbildenden mittleren und höheren Schule über die Österreichische Jugendstrategie einschließlich der European Youth Goals informiert.

Durch einen Dialogprozess wurden sie aktiv in die Entwicklung des Jugendzieles „Das Internet und seine Gefahren – Jugendliche beim verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien unterstützen“ eingebunden.

Eine aktuelle Darstellung der Zuordnungen findet sich auf der Website des Ressorts unter www.bmi.gv.at.

Zur Frage 9:

- *Hat sich Ihr Ressort an der Konsultation zur Zwischenevaluierung der EU-Jugendstrategie beteiligt bzw. dazu geäußert?*
a. Wenn ja, inwiefern?

Seitens des Ressorts erfolgte keine direkte Beteiligung an der Konsultation zur Zwischenevaluierung der EU-Jugendstrategie. Aspekte der EU-Jugendstrategie werden auch in der Koordinationsrunde Österreichische Jugendstrategie thematisiert.

Gerhard Karner

